



www.engelsberg.de

# Gemeinde Engelsberg

## Amtsblatt

Erscheint nach Bedarf

Herausgegeben von der Gemeinde Engelsberg

Nr. 05/2012 vom 11.11.2012

### Einladung zur Bürgerversammlung

Gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern berufe ich hiermit für

**Donnerstag, 22. November 2012 um 19.30 Uhr**  
**im Gasthaus „Wirt z' Engelsberg“, Saal**

die **Bürgerversammlung** ein.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Ehrungen
3. Wünsche, Anregungen und Empfehlungen der Bürger zu gemeindlichen Angelegenheiten an den Gemeinderat
4. Diskussion

Das Wort können grundsätzlich nur Gemeindebürger erhalten.  
Ausnahmen hiervon kann die Bürgerversammlung beschließen.

Schriftliche Anregungen und Anträge (mit Vorname, Name, Adresse und Unterschrift) zu gemeindlichen Angelegenheiten, können auch schon vorher an die Gemeindeverwaltung gerichtet werden oder in einem dafür vorgesehenen Kasten im Eingangsbereich des Rathauses eingeworfen werden. Auch können die Anregungen unmittelbar vor der Bürgerversammlung im Saal abgegeben werden.

Empfehlungen der Bürgerversammlung, die mit Mehrheit beschlossen wurden, müssten innerhalb einer Frist von 3 Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Engelsberg, den 11. November 2012  
Gemeinde Engelsberg

Martin Lackner  
1. Bürgermeister

## **Neueröffnung der Engel-Apotheke**

**Unsere Engel-Apotheke hat wieder geöffnet!!**

Die Öffnungszeiten sind von

Montag - Freitag: 07:30 Uhr - 12.00 Uhr  
und von 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch nachmittags und Samstag geschlossen.

Anschrift: Engel-Apotheke  
Martin Pritzkow  
Raiffeisenplatz 5  
84549 Engelsberg  
Tel.: 08634 / 62 64 169  
Fax: 08634 / 62 41 198

## **Befreiung von der Kleineinleiterabgabe 2012**

Die Gemeindeverwaltung möchte alle Kleineinleiter erinnern, die Unterlagen für eine Befreiung von der Kleineinleiterabgabe 2012 bis Ende des Jahres einzureichen.

Nach der bundesrechtlichen Regelung des § 8 Abwassergesetz ist eine Kleineinleitung abgabefrei, wenn der Bau der Abwasserbehandlungsanlage mindestens den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik entspricht und die ordnungsgemäße Schlammabfuhr sichergestellt ist, hierzu ist eine Bestätigung der Gemeinde vorzulegen.

Als Grundlage hierfür kann neben der im Rahmen der Wartung durchzuführenden Schlammspiegelmessung auch die nach der Eigenüberwachungsverordnung alle zwei Jahre erforderliche Funktionsprüfung durch den privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft dienen.

Wer der Gemeindeverwaltung keine Befreiungsvoraussetzung für das Abgabejahr 2012 nachweisen kann, sollte die Entleerung der Hauskläranlagen/Kleinkläranlagen bis Ende des Jahres nicht vergessen. Eine Befreiung von der Kleineinleiterabgabe kann dann nur erfolgen, wenn eine entsprechende Rechnung die Entleerung belegt.

Der Klärwärter der Gemeinde Engelsberg bittet vor Anlieferung um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 08634 / 6999.

### **Schneezeichen setzen**

Die Landwirte werden gebeten, wie jedes Jahr Schneezeichen an die an ihre Grundstücke grenzenden Straßenränder zu setzen. Die Schneezeichen können zu den üblichen Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwoch, 09.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 09.00 - 12.30 Uhr

abgeholt werden.

### **Der Förderverein Kindergärten Engelsberg e.V.** **lädt ein zur** **Jahreshauptversammlung am Dienstag 20.11.2012** **um 20:00 im Gasthaus Babinger**

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung Tagesordnung
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Finanzbericht
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ausblick
8. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder, Förderer und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

## **Defibrillator ist im Vorraum der Raiffeisenbank Engelsberg für Notfälle zugänglich**

Auf Initiative des Feuerwehren Engelsberg und der BRK-Bereitschaft Engelsberg wurde ein Sponsor für einen Frühdefibrillator gesucht – und in Hermann Abel jun. Gefunden. Die Firma Abel Mobilfunk übernahm die Investition im Gesamtwert von fast 1900 Euro.

Aufbewahrt wird der Defibrillator in einem alarmgesicherten Wandschrank im videoüberwachten Vorraum der Raiffeisenbank Engelsberg, die den Platz kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Dieser Vorraum ist an sehr zentraler Stelle in Engelsberg und Tag und Nacht zugänglich. Das Gerät mit Herzschrittmacher-Erkennung unterstützt den Helfer durch Sprachanweisung, ist durch zwei Beatmungsmasken ergänzt und kann helfen, Menschen vor dem plötzlichen Herztod, einer der häufigsten Todesursachen in Deutschland, zu retten. Wichtig ist, dass der Ersthelfer sofort handelt und das Gerät anwendet, und parallel den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112 verständigt. Denn die ersten fünf Minuten sind von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Wiederbelebung eines Patienten. Den Defibrillator können im Notfall alle Bürger benutzen.

Die BRK-Bereitschaft Engelsberg bietet künftig Geräte-Einweisungen dazu an; die Termine werden noch bekannt gegeben. Interessierte können auch einen Kurs für lebensrettende Sofortmaßnahmen, einen Erste-Hilfe-Kurs oder eine Grundschulung zur Frühdefibrillation belegen.

Anmeldung über den BRK-Kreisverband Traunstein, Tel. 0861/98973-25 oder -28.

## **Einladung** **zur Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Engelsberg** **am Donnerstag, 27.12.2012 um 19.30 Uhr** **im Gasthaus Babinger**

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Vorstands
6. Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Franz Steinberger

1. Vorstand

## **Wichtige Informationen für Vereine und Ehrenamtliche**

### **Freiwilligenagentur Traunstein bietet Fachveranstaltungen an**

Die Freiwilligenagentur des Landkreises hat für Vereinsvorstände, Ehrenamtliche und Menschen, die sich für eine Führungsaufgabe in einer Vorstandschaft interessieren, eine Fachveranstaltung mit dem Rechtsanwalt und Autor Bernd Jaquemoth zum Thema „Rechte und Pflichten im Ehrenamt“ organisiert.

Am Samstag, 10. November, geht es von 10 bis 16 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Traunstein um wichtige Themen wie Steuerrecht und Versicherungen sowie Haftung des Vorstandes oder Auslagenersatz.

Eine weitere Veranstaltung zum Thema „Rund ums Ehrenamt“ wird am Montag, 19. November, von 17 bis 18.30 Uhr im Seminarraum 2.04 des Landratsamtes angeboten.

Florian Seestaller, Ehrenamtsbeauftragter des Landkreises Traunstein, informiert über die vielfältigen Möglichkeiten des Ehrenamts im Landkreis Traunstein.

Seestaller: „Menschen, die sich gern engagieren möchten, erfahren hier, was dafür wichtig ist und welche Rahmenbedingungen eine Einsatzstelle bieten sollte.“

Zurzeit seien in der Freiwilligenagentur 90 freie Einsatzmöglichkeiten bei Vereinen oder Organisationen gemeldet. Sie lägen im sozialen Bereich und Naturschutz, seien aber auch für handwerklich Interessierte oder Sportbegeisterte interessant.

„Die Freiwilligenagentur Traunstein möchte die vielen Ehrenamtlichen bei ihrer wichtigen Arbeit in Vereinen und Verbänden unterstützen. Sie sollen wissen, auf was es ankommt. Gleichzeitig soll mit der Vermittlung von Fachwissen die Scheu vor der Übernahme von Aufgaben genommen werden“, so Seestaller.

Aus organisatorischen Gründen bittet Florian Seestaller um Anmeldung bis 5. November unter Tel. 0861/58-235 oder [freiwilligenagentur@lra-ts.bayern.de](mailto:freiwilligenagentur@lra-ts.bayern.de).

**Machbarkeitsstudie EuRegioBahnen:**

**Bürger aufgerufen zur Beteiligung an der grenzüberschreitenden Mobilitätshebung**

Im Frühjahr 2012 startete das von der EU über das Programm INTERREG IV A Bayern/Österreich geförderte -Projekt „EuRegioBahnen Salzburg – Bayern – Oberösterreich“ mit dem Ziel, eine Machbarkeitsstudie für die Errichtung eines Regionalstadtbahnsystems zu erstellen. Dieses Projekt unter Federführung der Salzburger Verkehrsverbundgesellschaft finanzieren neben dem Bayerischen Wirtschaftsministerium auch die Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein sowie die EuRegio mit. Rund 50.000 Haushalte werden in der EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein um Teilnahme an der nun startenden Mobilitätshebung gebeten.

Die Mobilitätshebung erfolgt im Rahmen von vier Postaussendungen an statistisch repräsentativ ausgewählte Haushalte im Laufe des Oktobers 2012. Diese vier Aussendungen bestehen aus einer Vorinformation, einer Fragebogenaussendung sowie aus zwei Erinnerungsschreiben. Die Hauptaussendung besteht jeweils aus einem Haushaltsbogen und aus individuellen Fragebögen für maximal fünf Personen (also insgesamt sechs Fragebögen). Ein bereits frankiertes und adressiertes Rückkuvert liegt den Fragebögen bei, womit die ausgefüllten Fragebögen selbstverständlich kostenlos an die beiden Landratsämter zurück gesendet werden können.

Ziel der Umfrage ist u.a. die Erfassung sämtlicher Wege außerhalb der Wohnung, die die Haushaltsmitglieder an einem genannten Stichtag durchführen – sei es z.B. zur Schule, zum Arbeitsplatz oder zum Einkauf. Von jeder Ortsveränderung werden zumindest folgende Informationen erhoben:

- Quell- und Zielort
- Wegezweck
- benutzte(s) Verkehrsmittel
- geschätzte Länge des Weges
- Dauer des Weges
- Anfangs- und Endzeitpunkt des Weges.

Zusätzlich zum täglichen Verkehrsverhalten sollen auch

- die Ausstattung der Haushalte mit (einem) Fahrzeug(en), Fahrräder, der Führerscheinbesitz
- sowie soziodemographische Daten, die für die Analyse des Verkehrsverhaltens von Haushalten und Personen von Bedeutung sind (Alter, Geschlecht, Berufstätigkeit, etc.) erhoben werden.

Die so gesammelten, absolut anonymen Daten werden anschließend ausgewertet und liefern wertvolle Grundlagen für weitere verkehrliche Planungen im Großraum Salzburg einschließlich der beiden bayerischen Landkreise. Der obligatorische Datenschutz wird hierbei gewissenhaft eingehalten.

Die Teilnahme an der Erhebung ist natürlich freiwillig. Die Erhebung wird zum ersten Mal in diesem großen Umfang und in dieser grenzüberschreitend einheitlichen Form durchgeführt. Insgesamt 12.000 Haushalte können sich in den beiden Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein an der Mobilitätsbefragung beteiligen und 38.000 Haushalte im Land Salzburg.

Zusätzlich und zeitgleich wird in Oberösterreich eine Landeserhebung unter Einbeziehung von ca. 170.000 Haushalten durchgeführt. Durch die länderübergreifende Kooperation werden Synergieeffekte genutzt, sowohl bei der Vorbereitung der Erhebung als auch bei den gewonnenen Erkenntnissen (zum Beispiel bei grenzüberschreitenden Wegen). Wichtige Aufschlüsse zu verkehrlichen Fragen in und zwischen den Ländern und Landkreisen sind zu erwarten.

Weiterführende Informationen zum INTERREG IV A-Projekt „EuRegioBahnen Salzburg – Bayern – Oberösterreich“ und der gegenwärtigen Mobilitätshebung erhalten Sie auf der Internetseite der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land - Traunstein unter [www.euregio-salzburg.eu](http://www.euregio-salzburg.eu).

Die beiden Landräte Grabner und Steinmaßl bitten um eine hohe Beteiligung an der Erhebungsaktion: „Alle repräsentativ ausgewählten Bürgerinnen und Bürger erhalten jetzt die Chance, bei der Entwicklung von neuen umweltfreundlichen, bedarfsorientierten und leistungsfähigen Mobilitätskonzepten in unserer EuRegio aktiv mitzuwirken. Mobilität ist immerhin ein Thema, welches uns alle ein Leben lang berührt.“



# Engelsberger Kinderkino 2012/2013

Liebe Kinder, liebe Eltern, sieben Monate lang - immer samstags um 10 Uhr - zeigt das „KIKI-Filmteam“ der Pfarrgemeinde im Pfarrheim einen Kinofilm. Der Eintritt kostet immer 1 €. Hier für euch alle Filme auf einen Blick:

## 2012

- |               |                              |
|---------------|------------------------------|
| 13. Oktober:  | Der kleine Vampir (1 ½ Std.) |
| 17. November: | Das SAMS (1 ¾ Stunde)        |
| 8. Dezember:  | Die Hexe Lilli (1 ½ Std.)    |

## 2013

- |              |  |
|--------------|--|
| 19. Januar:  | Urmel voll in Fahrt (1 ½ Std.)           |
| 23. Februar: | Michel in der Suppenschüssel (1 ½ Std.)  |
| 16. März:    | Shrek der tollkühne Held (1 ½ Std.)      |
| 13. April:   | Lauras Stern + die Traummonster (1 Std.) |

VeranstalterInnen sind: Eurer „KIKI-Filmteam“ des Elternbeirates der Grundschule, in Zusammenarbeit mit Kreisjugendpflegerin Ulli Himstedt